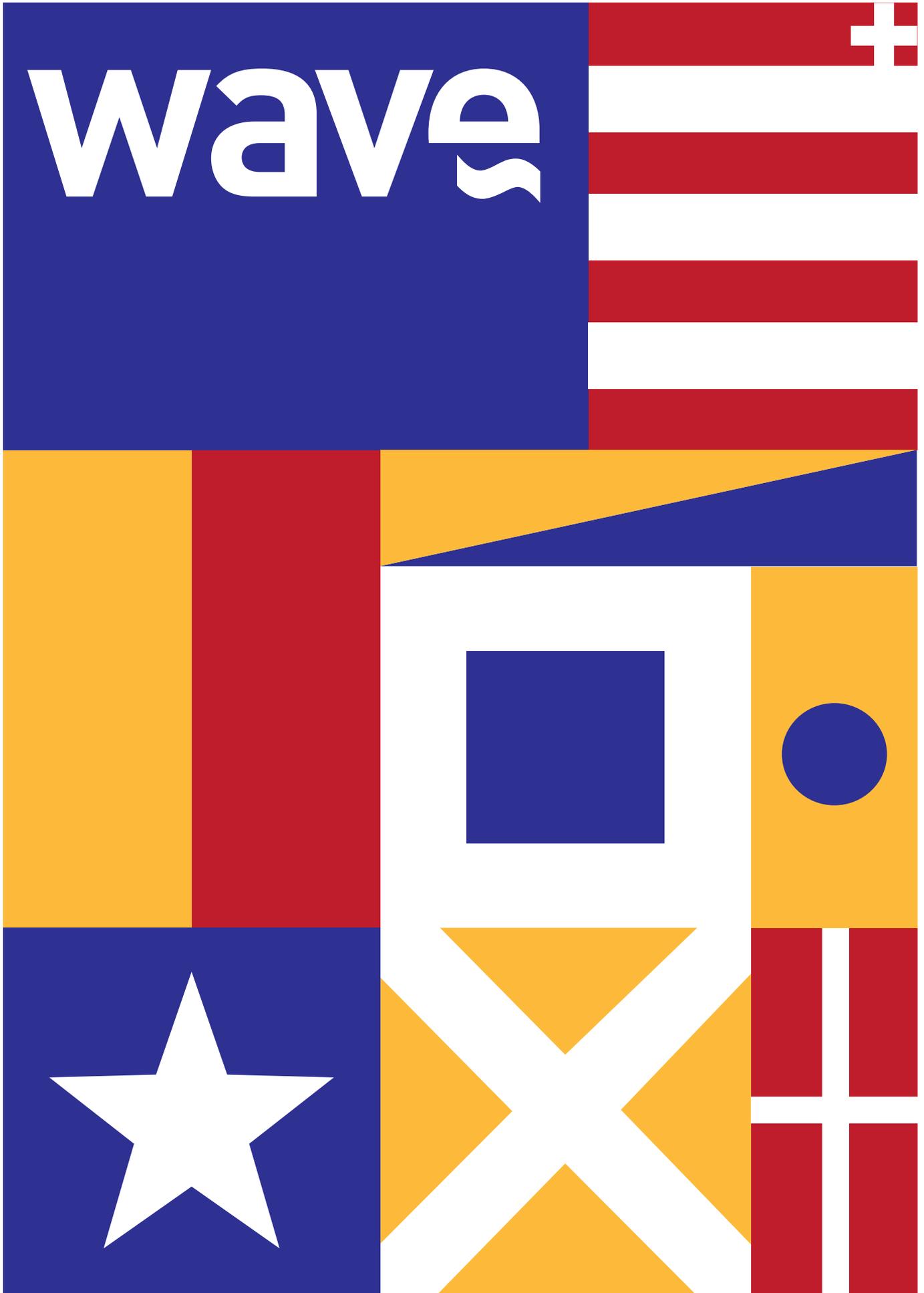


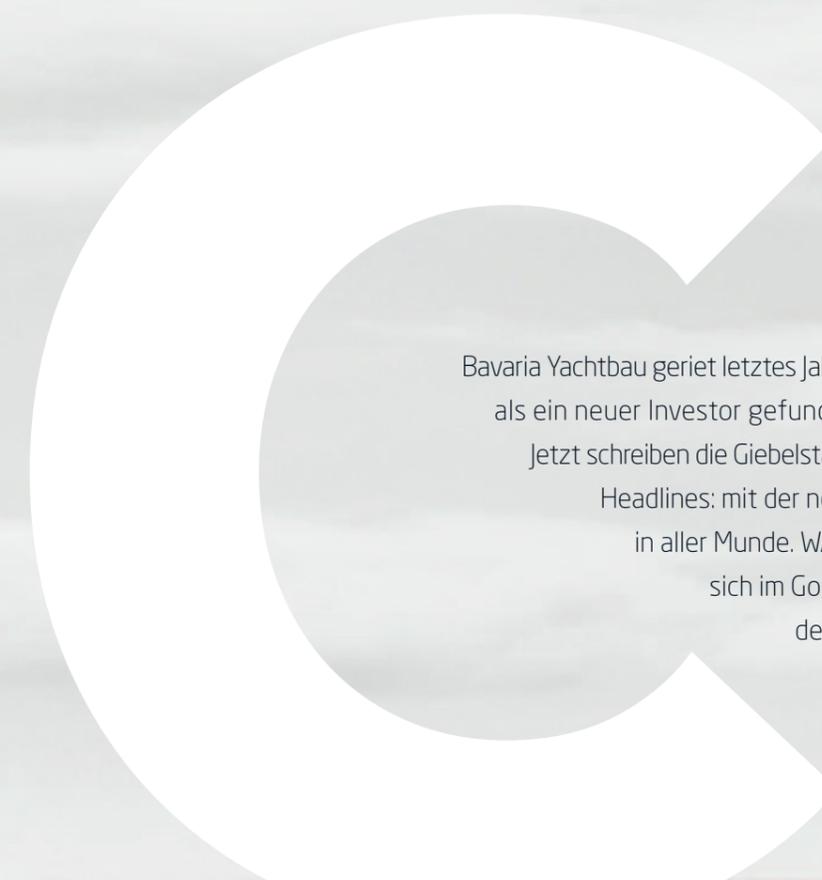
# wave



MELVILLE > ROURA > MARSHALL M2 > BAVARIA C50 > INVICTUS 320GT > BOM > SAN BLAS



# VITAMIN



Bavaria Yachtbau geriet letztes Jahr in die Schlagzeilen, als ein neuer Investor gefunden werden musste. Jetzt schreiben die Giebelstädter wieder positive Headlines: mit der neuen C-Linie sind sie in aller Munde. WAVE war eingeladen, sich im Golf von Genua ein Bild der neuen Bavaria C50 zu machen.





**E**ines muss man dem alten Bavaria-Management lassen: mit der Wahl von Maurizio Cossutti hatten sie ein sicheres Entscheidungshändchen bewiesen. Deutsches Engineering und Italian Design Style – das kann sich sehen lassen und kommt gut an. Trotz dem hohen Freibord sieht die Bavaria C50 sportlich und dynamisch aus, genau so, als hätten Cossutti & Co. den eher rundlichen Bavaria-Formen eine gesunde Diät, Multivitamine plus ein Abo im Fitnesscenter verpasst. Knackig kantig, aber ohne extrem zu wirken, spricht das neue C-Yacht-Design eine klare Sprache. Der flache, geduckte Aufbau lässt die relativ hohe Yacht trotzdem schlank und schnell erscheinen. „Bella barca“, meinen die Angestellten an der Diesel-Tankstelle und ich gebe ihnen recht. Eine strahlende Mittelmeersonne und ligurisches Meerblau passen perfekt dazu.

Als wir die Segel setzen ist der Wind noch ein Windchen. Rollgross (aus dem Mast) und Selbstwendefock, beide von Elvström, sind nicht gerade das, was wir bei diesen Verhältnissen wünschen würden. Doch die Bavaria C50 macht das Beste aus der verfügbaren Dacronfläche und bringt rasch Bewegung ins Spiel. Gegen Mittag steigert sich der Thermikwind langsam auf 8 bis 9 Knoten, da rauschen wir auch schon mal locker mit über 5 Knoten durchs Wasser. Am Karbonsteuer herrscht die Leichtigkeit des Steuerns, etwas mehr Ruderdruck als Rückmeldung wäre hilfreich, doch bei diesen Bedingungen illusorisch. Wenden und Halsen, alles kann der Steuermann alleine machen – mit einer kleinen Hilfe der elektrischen Winsen. Das gemütliche Dahinsegeln lädt zum Dolce Far Niente ein. Aber wir sind ja zum Testen da. Als wir den knallblauen Gennaker

setzen, werden die sportlichen Instinkte geweckt. Trotz dem breiten Heck kommt die C50 mit nur einem Ruder aus und das macht seinen Job tadellos, auch wenn wir etwas krängen. Als positiv bewerte ich die Tatsache, dass sich die Yacht nicht übertrieben auf ihre Rumpfkante legt und Lage schiebt – bei den trendigen Racern mit Doppelruder meistens eine akzeptierte Tatsache, die jedoch den Komfort und das Bewegen auf und unter Deck ziemlich mühsam macht. Da verzichte ich doch lieber auf eine verlängerte Wasserlinie, um dafür ohne Verrenkungen unter Deck zu gelangen.

#### **Dolce Vita**

Sie können es einfach, diese italienischen Yacht-Designer. Unter Deck geht es stilvoll zu und her, da möchte man sein, da möchte man bleiben. Das helle Interieur kontrastiert schön mit dem dunkleren



Boden, wo die vielen Bodenfächer mit ihren Grifflöchern durchaus als Gestaltungselement zum coolen Loftcharakter beitragen. Absolut funktional der Küchenteil, den Kühlschrank gibt es gleich zweifach und erst noch zum Ausziehen, flankiert von einer Kühlhaltebox. Über dem dreiflammigen Herd sorgt ein ausziehbarer Dampfzug dafür, dass die Luft rein bleibt. Ein eigenes Weinfach erhöht den Lifestylefaktor um ein paar angenehme Pluspunkte. Die Eignerkabine mit inliegendem Bad ist eine moderne Suite, sogar mit kleinem Arbeitsplatz (oder Schminktisch – je nachdem, wer zuerst dort ist).

Auch das Bad hat gute Chancen, von fraulicher Seite wohlwollend bewertet zu werden. Viel Platz, abgetrennter Duschteil, Holzroste am Boden – Italian Style meets nordischen Sauna-Look. Das Bad

beim Niedergang punktet ebenfalls mit der gleichen Coolness im WC/Dusch-Teil, gleich zwei Türen gewähren hier Zugang. Absoluter Hingucker ist jedoch die Achterkabine an Backbord: Schluss mit Schlafengehen auf allen Vieren, hier führt ein Gang ums Bett und erlaubt eigergemässes Zubettgehen. Die Steuerbordkabine verzichtet auf den Gang, trumpft dafür aber mit einem eigenen WC auf. Von den Achterkabinen geben grosse Inspektionsluken guten Zugang zum Motorraum. Gestylte Jalousien und elegante Leselampen (mit drei Lichtvariationen: weiss, rot, blau) sorgen in den Kabinen und im Salon für schöne Designakzente. Kleiner Gag: jede Leselampe hat unten einen (nicht sichtbaren) USB-Anschluss.

#### **Viva la Famiglia**

Unsere Testyacht ist eine Eignerversion aus der Style-Linie. Der neue Besitzer hat

sein Schiff ungesehen, d.h. nur vom Prospekt her geordert, das spricht für das volle Vertrauen in seinen Händler und für die Marke Bavaria. Es sei nicht seine erste Bavaria, erzählt mir der italienische Importeur, der sich bereits auf die Übergabe freut. Ich reime mir ein Identikit des Eigners zusammen: einer, der weiss, was er will und der oft mit der Familie unterwegs ist. Vielleicht sogar mit Freunden, Anhang und Verwandtschaft, typisch italienisch eben. Wenn es darauf ankommt, wird der Skipper seine neue Bavaria auch schon mal ganz alleine segeln, damit jeder weiss, dass der Capo der Capo ist.

Dann male ich mir aus, wie die vielköpfige Crew auf den flachen Decks das Sonnenbaden genießt. Auch auf der XXL-Badeplattform sollte es kein Gedränge geben, der Zugang ist so komfortabel, dass ruhig auch mal die Nonna (Grossmutter) hinab-

steigen kann, wenn das Dinghi aus seiner Tendergarage zu Wasser gelassen wurde und es Richtung Strand geht. La Mamma wird danach an der Openair-Kochstelle („Wetbar“ sagen Insider) etwas auf die Teller zaubern und jeder von tutta la Banda sucht anschliessend seinen Lieblingsplatz zum Chillen auf. Im Cockpit leuchten nach Sonnenuntergang ganz diskret die Courtesy-Lichter – ein bisschen Show darf durchaus sein.

#### Multivitamina!

Trotz allem Designschönsein wird deutlich, dass im Studio Cossutti die Segler sitzen. Die beiden Cockpittische verfügen über solide Handläufe, das Schott vom Niedergang verschwindet in der Versenkung, ein Handlauf an der Decke quer durch den Salon bietet Halt auch bei ruppiger See. Wie gut das Unterwasserschiff gezeichnet ist, beweist die Fahrt unter Motor: bei 2'000 Touren sind wir 6.3 Kno-

ten schnell. Wer auch beim Segeln schneller sein möchte, bestellt aus der Ambition-Optionsliste den Tiefkiel, Karbonrigg und investiert in Performancesegel von Elvström. Auch der Bugspriet – an dem sich der Gennaker strömungstechnisch besser anschlagen lässt – kann in markanter schwarzer Ausführung geordert werden. Dürfen es vielleicht auch noch zwei Karbonsteuerräder sein? Damit wäre der sportliche Look auch optisch perfekt. Cruisen und Racen, das alles ist mit der clever konzipierten Yacht möglich – natürlich immer mit Stil. Vitamin B (wie Bavaria) kombiniert mit Vitamin C (Cossutti) und D (Design) erweist sich als leistungssteigernde Kombination, egal, ob als Holiday- oder Style-Ausführung.

T STEFAN DETJEN

F WERFT/STEFAN DETJEN

### BAVARIA C50

Gesamtlänge	15,89 m
Länge Rumpf	14,99 m
Länge Wasserlinie	14,44 m
Gesamtbreite	5,00 m
Tiefgang Standard	2,30 m
• Option Flachkiel	1,85 m
• Option Tiefkiel	2,70 m
Leergewicht (ca.)	15.490 kg
Ballast (ca.)	4.500 kg
Motor	Yanmar 80 PS
Treibstofftank	250 l
Wassertank	650 l
Segelfläche	135 m²
Grosssegel	73 / 76 m²
Masthöhe über WL	23,25 m
Design	Cossutti Yacht Design/Bavaria
Preis Version Style:	EUR 320'946
Version Holiday:	EUR 305'868
	jeweils inkl. 7.7% MWST

**PRO NAUTIK AG**  
CH-8590 ROMANSHORN  
[WWW.PRO-NAUTIK.CH](http://WWW.PRO-NAUTIK.CH)



ENGINEERING

*your happiness*



**BAVARIA R40**  
**REVOLUTIONEN KÖNNEN**  
**SO SCHÖN SEIN.**



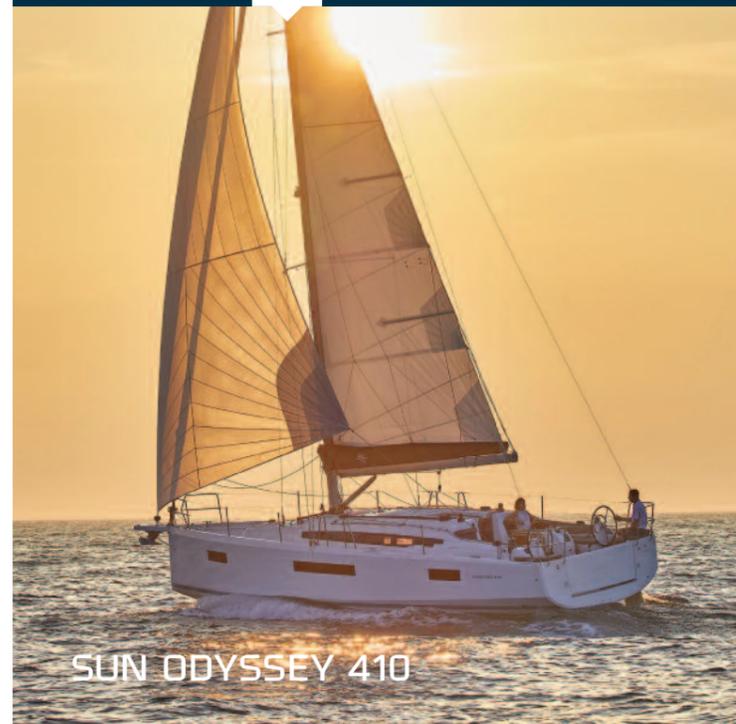
**Bodensee** · Pro Nautik AG · Romanshorn · Tel. 071 466 14 14 · [www.pro-nautik.ch](http://www.pro-nautik.ch)  
**Tessin** · Cantiere Nautico Brusa · Riazzino · Tel. 091 795 19 46 · [www.nauticabrusa.ch](http://www.nauticabrusa.ch)  
**Vierwaldstättersee** · SNG Lake-Lucerne · Luzern · Tel. 041 368 08 08 · [www.sng.ch](http://www.sng.ch)  
**Lac Léman** · Blanchard marine SA · Lausanne · Tel. 021 616 14 31 · [www.blanchardmarine.ch](http://www.blanchardmarine.ch)  
**Zürichsee** · Yachtwerft Faul AG · Horgen · Tel. 044 727 90 00 · [www.faul.ch](http://www.faul.ch)

**PRO NAUTIK**

**BAVARIA**  
YACHTS

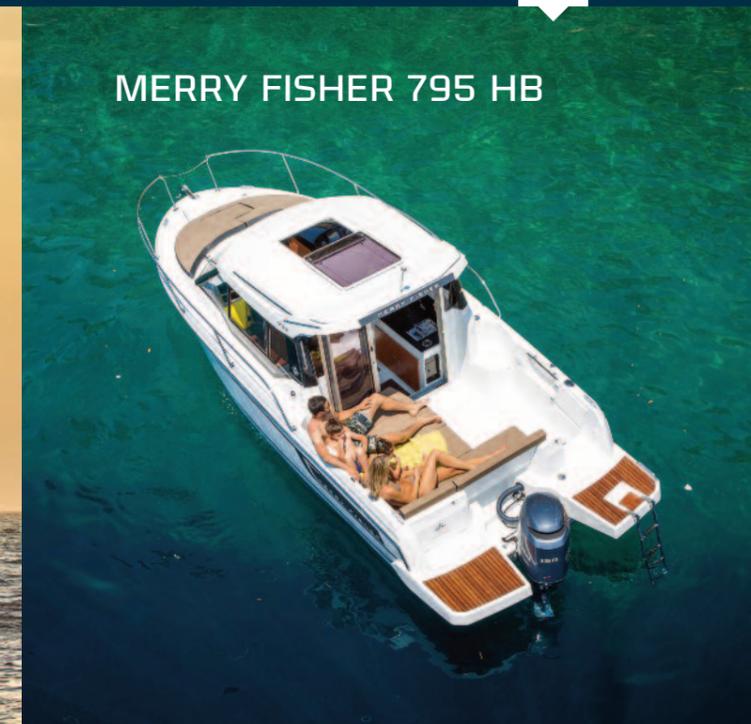
319 | 349 | 389 | 410 | 440 | 490

NEW  
605 | 695 | 795 | 895 | 1095



SUN ODYSSEY 410

MERRY FISHER 795 HB



HAUSAMMANN

JEANNEAU